



Bieler Tagblatt  
2501 Biel  
032/ 321 91 11  
<https://www.bielertagblatt.ch/>

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 17'930  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Seite: 6  
Fläche: 117'226 mm<sup>2</sup>

Auftrag: 1077523  
Themen-Nr.: 999.084

Referenz: 75154214  
Ausschnitt Seite: 1/3

## Seeländer Biobauer profitiert von der Grünen Welle

**Grüne/GLP** Die Berner Grünen gewinnen zwei zusätzliche Sitze und sind jetzt mit vier Nationalräten in der Grossen Kammer vertreten. aus Suberg. Neben Beatrice Simon ist er der einzige Seeländer, der den Einzug geschafft hat. Auch die Berner Grünliberalen haben

Einer der Neuen ist der Biobauer Kilian Baumann zugelegt und belegen neu drei statt zwei Sitze.

### Carmen Stalder

Die Grünen treiben es bunt. Sie haben sich in einer Tapas-Bar direkt vor dem Berner Rathaus versammelt. Strahlende National- und Ständeratskandidaten mit Biergläsern in der Hand, Freunde und Familien, die sich durch das Gewusel drängen, dazwischen Journalisten und Fotografen auf der Suche nach guten Bildern und interessanten Aussagen. Es ist kurz vor 17 Uhr und die Parteianhänger sind in Feierlaune. Sie haben allen Grund zum Anstossen: Erste Hochrechnungen lassen auf einen deutlichen Zuwachs schliessen, aus verschiedenen Kantonen werden Sitzgewinne vermeldet.

Die Berner Ständeratskandidatin Regula Rytz tritt in die Menge und macht auf sich aufmerksam. Sie spricht enthusiastisch davon, wie toll es sei, so gestärkt ins nationale Parlament einzuziehen. «Es ist eine riesige Verantwortung, aber wir werden gut damit umgehen.» Rytz bedankt sich bei allen Wählerinnen und Wählern und zieht unter lautem Applaus weiter ins Bundeshaus. Kilian Baumann, Nationalratskandidat aus Suberg, schaut ebenfalls zufrieden drein. Die bisherigen Resultate seien sehr erfreulich. «Noch vor einem Jahr hätte niemand mit so etwas gerechnet», sagt er.

### Rytz sorgt für Jubel

Die Berner GLP hat sich in einem zum Pub umfunktionierten Kino eingefunden. Auch hier herrscht bereits am frühen Abend Feierstimmung. Die bisherigen Resultate seien besser als alle Erwartungen. «Wir gehen derzeit davon aus, dass es für einen dritten Berner Sitz im Nationalrat reicht», sagt Barbara Stucki aus Stettlen, die für das Seeland kandidiert. Der Porter Florian Baderschneider von den Jungen Grünliberalen freut sich derweil besonders über das starke Abschneiden seiner Jungpartei.

Gut eine Stunde später, es ist mittlerweile 18.15 Uhr. Im Rathaussaal werden die Ergebnisse der Ständeratswahl bekannt gegeben. Dass es Regula Rytz hinter Hans Stöckli auf den zweiten Platz geschafft hat, löst unter den Grünen frenetischen Jubel aus. Das sei einfach unglaublich, sind sich die Nationalratskandidatinnen Myriam Roth aus Biel und Carine Stucki-Steiner aus Nidau einig. Auch vor der Tapas-Bar herrscht ungläubiges Staunen. «Ist das wirklich wahr?», fragt eine junge Frau ihre Kollegin.

### Jetzt startet die Politik-Party

Kurz vor 20 Uhr dann die dritte Hochrechnung: Die Grünen dürfen mittlerweile mit ganzen 17 zusätzlichen Sitzen rechnen. Die Bieler Grünen-Nationalratskandidatin Lena Frank geht davon aus, dass es den Grünen des Kantons Bern nicht nur für einen dritten, sondern sogar für einen vierten Sitz reichen könnte. «Das hätte ich nie erwartet.» Unschön sei nur, dass der Erfolg der Grünen teils auf die Kosten der SP gehe. Am wichtigsten sei jedoch, dass die SVP Sitze verliere und man einen Linksrutsch schaffe. «Und das haben wir eindeutig erreicht.»

Vor der Tapas-Bar läuft laute Musik, auf den Tischen stapeln sich die leeren Gläser. Den Grünen steht eine lange, feuchtfrohliche Nacht bevor. Im GLP-Kino wähnt man sich ebenfalls eher an einer Party denn an einer politischen Veranstaltung. Ein dritter Sitz sei stets weit weg erschienen, sagt Barbara Stucki. Jetzt sei er hingegen in greifbarer Nähe. «Das wäre für uns ein riesiger Schritt.»

Um 20.30 Uhr kommt der entscheidende Moment: Die Resultate aus dem Kanton Bern werden verkündet. Spätestens jetzt kennt die Freude bei den Grünen und der GLP keine Grenzen mehr: Ihre kühnsten Träume haben sich erfüllt. Die Grünen sind neu mit vier statt zwei Politikerinnen und Politikern in der Grossen Kammer vertreten. Zu

den bisherigen Regula Rytz und Aline Trede aus Bern gesellen sich Christine Badertscher (Madiswil) und Kilian Baumann. Somit ist erstmals ein Grüner aus dem Seeland gewählt. Mit 47 311 Stimmen liegt Baumann unter den 24 Berner Nationalräten an 19. Stelle.

«Ich bin überwältigt. Darauf habe ich mich nicht eingestellt», sagt Baumann kurz nach Verkündung der Resultate. Auf der Liste habe es so gute Kandidaten gehabt, dass er nicht mit seiner Wahl gerechnet habe. Profitiert habe er wohl davon, dass seine Partei neben den zwei bisherigen Kandidatinnen aus der Stadt auf zwei Vertreter vom Land gesetzt habe – diese Strategie sei aufgegangen.

### «Ein wunderbarer Tag»

Schweizweit legen die Grünen von bisher 11 um historische 17 auf 28 Sitze zu. Ihre Wähleranteile steigen von 7,1 Prozent auf 13 Prozent (plus 5,9 Prozent). Die Grünen haben nicht nur den Negativtrend der letzten beiden Wahlen durchbrochen, sie haben im Nationalrat auch die CVP überholt und sind neu viertstärkste Partei. Beeindruckend auch der Wähleranteil in Biel, wo die Partei die erfolgreichste Liste überhaupt aufstellte: Die Grünen können hier 20,6 Prozent und insgesamt 54 230 Parteistimmen auf sich verbuchen.

Die Berner Grünliberalen haben den heiss ersehnten dritten Sitz erobert. Neben den bisherigen Kathrin Bertschy (Bern) und Jürg Grossen (Frutigen) hat es neu Melanie Mettler (Bern) in den Nationalrat geschafft. «Das ist ein wunderbarer Tag für die grünliberale Politik», freut sich Gurtner-Oesch. Es hätten tolle Kandidaten den Einzug in den Nationalrat geschafft, darunter zusätzliche Welsche und mehr Frauen. National gewinnen die Grünliberalen neun Sitze und haben damit insgesamt 16 Sitze inne. Ihre Wähleranteile steigen von 4,6 Prozent auf 7,9 Prozent (plus 3,3 Prozent).



Bieler Tagblatt  
2501 Biel  
032/ 321 91 11  
<https://www.bielertagblatt.ch/>

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 17'930  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Seite: 6  
Fläche: 117'226 mm<sup>2</sup>

Auftrag: 1077523  
Themen-Nr.: 999.084

Referenz: 75154214  
Ausschnitt Seite: 2/3



**Kilian Baumann aus Suberg** hat den Einzug in den Nationalrat geschafft. Zusammen mit Christine Badertscher will er sich nun für grüne Anliegen aus dem landwirtschaftlichen Bereich einsetzen. BILDER: PETER SAMUEL JÄGGI



Bieler Tagblatt  
2501 Biel  
032/ 321 91 11  
<https://www.bielertagblatt.ch/>

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 17'930  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Seite: 6  
Fläche: 117'226 mm<sup>2</sup>

Auftrag: 1077523  
Themen-Nr.: 999.084

Referenz: 75154214  
Ausschnitt Seite: 3/3



**Glückliche Seeländer Grünliberale:** Barbara Stucki, Florian Baderschneider und Sandra Gurtner-Oesch (von links).